

L00275 Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, [24?. 10. 1893]

„Lieber! Meixner nahm mich heute beiseite, hat Bedenken ob er den Wandel tref-
fen wird; habe ihn ihm erklärt; kennt das Stück nicht; bringen Sie bitte morgen
Mittwoch ins Caffée ein gekürztes Exemplar des Märchen mit. Aber vor 7 Uhr.
Das Märchen ist sehr gut; ich habe es wieder gelesen – ich glaube jetzt sogar an
5 einen Bühnenerfolg. Herzlichst

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 335 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2[^] 5^v/X 93«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 53.

3 *Mittwoch*] Es ist anzunehmen, dass Schnitzlers Datierung den Empfangstag bezeich-
net, da der 25. 10. 1893 ein Mittwoch war. Das Korrespondenzstück stammt demge-
mäß vom Vortag.